



SS3: Vier MINI ALL4 Racing in den Top 10

- **Al-Rajhi/Gottschalk auf Rang zwei**
- **Grenzübertritt von Russland nach Kasachstan**

Nachdem die gestrige Etappe von Kasan nach Ufa wegen schlechter Witterungsbedingungen abgesagt werden musste, gingen die Teilnehmer der Silk Way Rally heute auf ihre erste lange Wertungsprüfung. Auf dem Weg vom russischen Ufa nach Konstanay in Kasachstan bestritten sie 200,43 km gegen die Uhr. Vier MINI ALL4 Racing platzierten sich in den Top 10.

Yazzed Al-Rajhi (KSA) und Timo Gottschalk (GER) waren auf Rang zwei die schnellste MINI ALL4 Racing Crew hinter Cyril Despres. „Wir haben lange zuerst im Staub von Vasilyev und später von Loeb festgehangen“, berichtet Al-Rajhi. „Eine bessere Zeit wäre sicherlich möglich gewesen, aber auch Platz zwei ist okay. Man hätte heute viele Kurven abkürzen können, aber in dem hohen Gras sind wir lieber auf der Strecke geblieben. Die beiden Russen Vladimir Vasilyev und Konstantin Zhiltsov sicherten sich auf der letzten Etappe in ihrem Heimatland den vierten Platz. Rund 200 Kilometer nach dem Ziel stand der Grenzübergang nach Kasachstan für den gesamten Rallyetross an.“

Die folgenden Etappen finden damit auf heimischen Boden für den Kasachen Aidyn Rakhimbayev statt. Er erreichte zusammen mit seinem russischen Co-Piloten Anton Nikolaev auf der heutigen Prüfung den sechsten Rang. Harry Hunt (GBR) und Andreas Schulz (GER) kamen auf Platz neun ins Ziel. „Die Prüfung hatte es in sich“, so der junge Brite. „Es gab in dem hohen Gras viele Wege und es war nicht einfach den richtigen zu finden. Wir haben uns auch kurz verfahren. Aber wir sind im Ziel angekommen und das ist erstmal das Wichtigste.“ Die fünfte MINI ALL4 Racing Crew Issabayev (KAZ) und Demanyenko (RUS) verfehlte mit Platz elf die Top 10 nur knapp.

www.x-raid.de



Morgen führt die Route die Teilnehmer in die kasachische Hauptstadt Astana. Von den 855,69 Kilometern werden 345,33km Wertungsprüfung absolviert. Die Prüfung selbst ist schnell und auf harten Untergrund. Allerdings müssen die Crews auf Gräben achten.

Ergebnis Etappe 3:

1. C. Despres (FRA) / Castera (GRA) – Peugeot - 1h 56m 45s
2. **Y- Al-Rajhi (KSA) / T. Gottschalk (GER) - MINI ALL4 Racing – 1h 59m 25s**
3. S. Loeb (FRA) / D. Elena (MCO) – Peugeot – 2h 00m 59s
4. **V. Vasilyev (RUS) / K. Zhiltsov (RUS) - MINI ALL4 Racing – 2h 02m 00s**
5. E. Frisov (RUS) / V. Filatov (RUS – Toyota – 2h 03m 22s
6. **A. Rakhimbayev (KAZ) / A. Nikolaev (RUS) - MINI ALL4 Racing – 2h 04m 20s**
- ...
9. H. Hunt (GBR) / A. Schulz (GER) - MINI ALL4 Racing - 2h 05min 51s
- ...
11. **B. Issabayev (KAZ) / V. Demyanenko - MINI ALL4 Racing – 2h 10min 25s**

Gesamtwertung nach Etappe 3:

1. C. Despres (FRA) / Castera (GRA) – Peugeot - 1h 58m 24s
2. **Y- Al-Rajhi (KSA) / T. Gottschalk (GER) - MINI ALL4 Racing – 2h 01m 01s**
3. S. Loeb (FRA) / D. Elena (MCO) – Peugeot – 2h 02m 34s
4. **V. Vasilyev (RUS) / K. Zhiltsov (RUS) - MINI ALL4 Racing – 2h 03m 35s**
5. E. Frisov (RUS) / V. Filatov (RUS – Toyota – 2h 05m 04s
6. **A. Rakhimbayev (KAZ) / A. Nikolaev (RUS) - MINI ALL4 Racing – 2h 06m 01s**
- ...
9. H. Hunt (GBR) / A. Schulz (GER) - MINI ALL4 Racing - 2h 07m 30s
- ...
11. **B. Issabayev (KAZ) / V. Demyanenko - MINI ALL4 Racing – 2h 12min 11s**